

Viele Millionen Amateursportler dürfen nun wieder mit strengen Auflagen auf die Sportanlagen im Freien, auch unsere Sportanlage ist ab Montag, 18. Mai geöffnet.

Nicht nur in den 17 Bundesligastadien rollt der Ball nun wieder, hier aber mit Kontakt, auch wir dürfen nach mehr als zwei langen Monaten unter beschränkenden Auflagen auf unseren Sportplatz. Bei uns allein freuen sich mehr als 1000 Menschen auf diese Wiederaufnahme: klein und groß, jung und älter, aktiv, passiv, Eltern, Großeltern oder Freunde, zählt man alles mal zusammen.

Sehr kurzfristig haben die Abteilungsverantwortlichen ein Wiederaufnahme-Konzept (?Richtlinien zur Wiederaufnahme des Trainings?) erstellt, mit dem zuständigen Sportamt abgestimmt und es allen Beteiligten zur Kenntnis gegeben.

Siehe dazu auch die Bekanntmachung vom 16. Mai 2020 auf unserer Homepage und auf facebook.

Auch an dieser Stelle der dringende Appell an Alle!

Verinnerlicht diese Auflagen und Festlegungen für die notwendige Zeit maximal bis zu den Ferien in knapp 5 Wochen. Es wird und muss kontrolliert werden, wir möchten unbedingt Sanktionen oder erneute Verbote vermeiden, nach dieser quälend langen Zeit sollen alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren geliebten Sport (wenn auch kontaktlos und in Kleingruppen) ausführen dürfen. Es wird weitere Aufhebungen von Beschränkungen geben, falls sich alle an Vorgaben und Auflagen, Abstands- und Hygieneregeln halten, mit Herbstbeginn möchten wir doch auch alle uns wieder in Wettkämpfen messen dürfen ?!

Apropos Wettkämpfe. In unserem unmittelbaren Nachbarland Brandenburg gibt es keine Wettkämpfe der aktuellen Serie mehr, sofortiger Abbruch und unter Anwendung Quotientenregel Ermittlung von Aufsteigern auf der Basis der Tabellenstände vom 12. März 2020. Man hörte den Jubel aus Stahnsdorf (Oberligaaufstieg), Zepernick, Wernsdorf (Aufstieg in Brandenburg-Liga), Birkenwerder, Alt-Ruppin, Eintracht KW, Falkensee, Krieschow II, Wiesenau, Eiche Weisen, Falkenberg, und Boitzenburg (alle Aufstieg in die beiden Landesligen und in die Landesklassen)

Und in Berlin ??

Gemäß dem neuesten statement des Berliner Fußball-Verbandes vom 15. Mai wird nun auch bei uns der von der **großen Mehrheit der Vereine gewünschte Saisonabbruch im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich favorisiert**. Entschieden wird das nun allerdings erst in 5 Wochen, beim Außerordentlichen Verbandstag am 20. Juni (!!) 2020.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird auch in Berlin dann die Quotientenregel und der Tabellenstand am 12. März 2020 als Grundlage genommen, um zumindest Aufsteiger sportlich zu ermitteln. Unsere 1. Herren, nach der Hinrunde auf einem vorzüglichen Aufstiegsplatz, werden sich ?die Platze ärgern?, mit schwachen Spielen zu Beginn der Rückrunde dies nun verspielt zu haben. Wie in anderen Landesverbänden ist bezüglich der Abstiegsregelung von einem Verzicht auszugehen. Darüber freuen sich unsere Frauen der Verbandsliga, die theoretisch noch gefährdet waren, aber sich den Verbleib durch gute sportliche Leistungen auch voll verdient haben !

Hoffen wir alle weiter auf noch ?ungestörte? Trainingseinheiten bis zu den Sommerferien und ab Herbst dann auch auf weitere ?Auflockerungen? bis hin zum ?fast normalen? Spielbetrieb mit dann vermutlich noch notwendigen, aber weniger belastenden Einschränkungen.

Wir sind der FSV 1912 e. V. !

ME